



SAKRET Steinverguss ZPF

ZPF

Wasserundurchlässiger, hydraulisch schnell abbindender, kunststoffmodifizierter, zementärer Fugenmörtel

- | | |
|------------------|---|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none"> • zum Verfugen von leicht bis schwer belasteten Pflasterflächen, für Natursteine und Terrassenplatten • geeignet für Belastungen nach Nutzungskategorie N3 (ZTV Wegebau) • für Pflasterflächen nach FGSV Arbeitspapier • für Belastungsklassen bis einschließlich BK 3,2 nach RSTO 12 • zum Verfugen von Alt- und Neupflaster |
|------------------|---|

- | | |
|----------------|--|
| Eignung | <ul style="list-style-type: none"> • Boden • innen und außen |
|----------------|--|

- | | |
|----------------------|---|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • schnell erhärtend • hochfließfähig • selbstverdichtend • flexibilisiert • waschbar • schnell begehbar • wasserundurchlässig • hoher Frost-/Tausalz-widerstand • schlämmbar • mit Trasszusatz |
|----------------------|---|

- | | |
|----------------------|--|
| Materialbasis | <ul style="list-style-type: none"> • Zement nach DIN EN 197 und Spezialzement, Trass nach DIN 51043 • ausgesuchte Gesteinskörnung –DIN EN 13139 • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften |
|----------------------|--|

Technische Daten	
Farben	grau, sandfarben, anthrazit
Größtkorn	0,5 mm
Fugenbreite	von 3 mm bis 25 mm
Fugentiefe	> 4 cm, die Mindestfugentiefe gilt für die geringste Verkehrsbelastung, d.h. Fußverkehr, bei höherer Verkehrsbelastung vollfugig
Wasserbedarf	5 Liter pro 25 kg Gebinde
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
begehbar	nach ca. 3 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 50 N/mm ²
Frost-Tausalz-Widerstand nach CDF	≤ 800 g/m ² Abwitterung
Schwinden	ca. 3,7 mm/m
Abrieb	ca. 212 mm ³
Verarbeitungstemperatur	> + 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	ca. – 20 °C bis + 80 °C

* die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit



SAKRET Steinverguss ZPF

ZPF

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig genug sein, um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können. Die zu verfugende Fläche muss sauber, trocken, tragfähig und dauerhaft drainfähig sein. Ein Absacken des Pflasters unter Last aufgrund nicht genügender Tragfähigkeit führt zu Abrissen an den Fugenflanken. Bei befahrenen Flächen mit entsprechend hoher Belastung wie Belastungsklassen 1,0, 1,8 bis 3,2 ist das Pflaster in ein ausreichend tragfähiges und drainfähiges Mörtelbett (z.B. SAKRET Pflasterbetungsmörtel NBM 4 D oder MBV 4 ED) zu verlegt. Um ein Abreißen der einzelnen Pflastersteine aus dem Mörtelbett zu vermeiden, muss in diesen Fällen eine Verfugung mit SAKRET Steinverguss ZPF in voller Steinhöhe erfolgen. Platten mit SAKRET Kontaktschlämme KS frisch in frisch verlegen. Um eine gute Haftung zu gewährleisten, ist eine Fugentiefe von mindestens 4 cm einzuhalten. Die Fugenbreite soll 3 - 25 mm betragen. Bei größeren Fugenbreiten empfehlen wir die Verwendung von SAKRET Steinverguss ZPF Rustic. Die zu bearbeitende Fläche ist sorgfältig vorzunässen, so dass zum Zeitpunkt des Einbringens von SAKRET Steinverguss ZPF keine Saugfähigkeit des Pflasters vorhanden ist. Stehendes Wasser muss aus den Fugen entfernt werden. Die Pflasterflächen dürfen nicht eingespannt sein, angrenzende Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind mit dauerelastischen Fugen zu versehen, ggf. sind auch Bewegungsfugen in der Fläche anzulegen.

Mischen und Einbringen

In einem sauberen Mischgefäß sorgfältig und knollenfrei mit 5 l sauberem Leitungswasser 1 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Min. nochmals durchrühren, danach ist SAKRET Steinverguss ZPF verarbeitbar. Die Masse auf der vorgeklärten Fläche verteilen und mit Gummiwischer o. ä. ohne Lufteinschlüsse in die Fugen einbringen. Während des Ansteifens die Fläche mit Sprühnebel feucht halten. Nach dem Ansteifen des Materials (Material in der Fuge nicht mehr mit dem Finger eindrückbar) wird die Fläche genässt, mit hartem Besen (Schrubber) vorgewaschen und nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten intensiv nachgewaschen. Hohe Temperaturen verkürzen die angegebenen Zeiten, niedrige verlängern diese. Eine ordnungsgemäße Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt eine einwandfreie Erhärtung sicher.

Materialverbrauch

Die nachstehend genannten Verbräuche sind ca.-Angaben.

Steinformat	Fugenbreiten	Verbrauch bei Fugentiefe		
		40mm	50mm	75mm
in cm	in mm	in kg/m ²		
14 x 17	8	6,8	8,5	12,8
	15	12,3	15,3	23
10 x 11	3	3,8	4,8	
	10	12	15	
5 x 7	5	10,9		
	8	21,7		

Lieferform

- 25 kg Papiersack – 42 Sack auf Palette



SAKRET Steinverguss ZPF

ZPF

Lagerung

- witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum
- chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Hinweise

- die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen
- durch z.B. stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad aus Unterkonstruktionen und Fugenmörtel bzw. der Umgebung kann es zu Farbtonunterschieden kommen. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen
- je nach Steinbeschaffenheit kann nach dem Verfugen ein Schleier zurückbleiben
- Probefläche anlegen!
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen
- für Kinder unzugänglich aufbewahren
- weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter <http://www.sakret.de>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: August 2016